BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 29.06.2025 – 04.07.2025 unter der Seminarnummer 800025 das Seminar „Soziale Kompetenz im Team – Gestalten von Rollen und Beziehungen in beruflichen Prozessen“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2192 vom 25.01.2019).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1189 vom 16.10.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 29.06.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 77 - 124732 vom 20.11.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 30.06.2026).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B25-129158-50 vom 18.09.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2027).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1093/25 vom 03.12.2024, gültig bis 28.06.2027)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich (mit Ausnahme der Bundesländer Bremen, Schleswig-Holstein).

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des Teilnehmers)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema I	Soziale Kompetenz im Team – Gestalten von Rollen und Beziehungen in beruflichen Prozessen	**Dozentin** I	Susanne Lehmann
Ort I	Harlingen (NL)	**Termin** I	29.06. – 04.07.2025

Sonntag

20.00 Uhr	Anreise und Beziehen der Unterkünfte
20.00 – 22.15 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden und Eröffnung des Seminars Einführung in das Seminarprogramm Übungen zum intensiveren Kennenlernen der Teilnehmenden

Montag

09.00 – 12.15 Uhr	Grundlagen der Teamarbeit Einzel- und Gruppenkompetenzen in der Teamarbeit
14.30 – 18.00 Uhr	Feedback in der Teamarbeit Überprüfen der eigenen Feedbackkultur

Dienstag

09.00 – 12.15 Uhr	Welche Kompetenzen braucht ein Team? Kompetenzcheck und Handlungsstrategien zur Kompetenzerweiterung im Team
14.30 – 16.00 Uhr	Visionen und Ziele für eine gelungene Teamarbeit entwickeln
16.15 – 18.00 Uhr	Grenzen im Team wahrnehmen und setzen

Mittwoch

09.00 – 09.45 Uhr	Systemisches Lernmodell für Teamprozesse
09.50 – 12.15 Uhr	Erfolgreich Kommunikation in Stresssituationen
14.30 – 18.00 Uhr	Rollenbesetzung im Team Eigene Rolle/Rollen im eigenen Team (Riemann)

Donnerstag

09.00 – 12.15 Uhr	Kompetenzanalysen: Eigen- und Führungskompetenz in der Teamarbeit
14.30 – 18.00 Uhr	Wege und Möglichkeiten im Umgang mit Gruppenkonflikten (Mediation)

Freitag

09.00 – 10.30 Uhr	Wie funktioniert Eigenmotivation und Motivation im Team?
10.45 – 12.15 Uhr	Erarbeiten eines persönlichen Maßnahmekatalogs: Soziale Kompetenz im Team
13.00 – 15.00 Uhr	Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.
Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.

Seminarziel: Die Teilnehmenden entwickeln und verbessern durch die intensive Beschäftigung mit den eigenen Fähigkeiten und der Wirkung auf andere in der Zusammenarbeit ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität. Sie erlangen Erkenntnisse über das Gestalten von Gruppenprozessen, lernen im Verlauf des Seminars ihre eigenen Stärken und Schwächen in Team- und Kommunikationssituationen besser kennen und erweitern ihr Handlungsrepertoire in schwierigen Situationen. Die eigenen Stärken und die Stärken der Gruppe können sich so optimal entfalten. Die Teilnehmenden können mit Konfliktsituationen konstruktiv und lösungsorientiert umgehen, den Kommunikationsfluss im Team optimieren, Möglichkeiten der Teamführung erkennen und Visionen für eine optimale Teamarbeit entwickeln.